

Erklärung der Menschenrechte 1948

Artikel. 12

und Verse

Friedrich Radermacher op.506

aus Psalm 35 und 140

Maestoso ♩ = 64

Nie mand darf will kür-li-chen Ein-grif fen in sein Pri-vat le-ben aus-ge-setzt



wer den! Nie mand! Sei-ne Fa-mi - - - li e,



sei-ne Woh-nung sein Schrift-ver-kehr sei ge schützt, sei ge-schützt!



Wirk - sam! Nie - mand darf in sei - ner



Eh-re und in sei-nem Ru-fe be-ein-träch-tigt wer-den!



Nie - mals! Je - der hat An-spruch auf recht-li-chen Schutz__



ge-gen sol-che Ein-grif-fe o-der Be-ein-träch-ti-gun - - - gen.



Je - der, je - der, je - - - der!



Herr, mein Gott, rich-te mich nach dei - ner Ge-rech-tig-keit, dass sie sich ü-ber



mich -nicht freu - en. Sie müs-sen sich schä - men und zu Schan-den wer -

V.S.

54 *f* *rit.* *mf*

den al - le, die sich mei - nes Ü - bels freu - en, die sich mei - nes Ü - bels

61 *p* *Poco Meno* $\text{♩} = 64$ *f*

freu - en. Wie die Schlan - gen ma - chen scharf sie ih - re

67 *p*

Zun - ge, un - ter den Lip - - - pen ha - ben sie Rat - ten - gift,

73 *mf*

un - ter den Lip - pen ha - ben sie Rat - ten gift. *rit.*

81 *f* *Adagio* $\text{♩} = 54$

Herr, be - wah - re mich vor der Hand - der Gott -

86

- lo - sen, Herr mein Gott! 4'38.5"